

**GOLD | TECHNISCHE INFORMATIONEN****65cm Bahnbreite****Textil-Prägung****g/m<sup>2</sup>****150g/m<sup>2</sup> Grammatur****Gold-Effekt****Eigenschaften**

Das Material ist dimensionsstabil und wird ausschließlich in Wandklebetechnik (trockene Bahn auf eingeleistete Wand) verarbeitet – es benötigt keine Weichzeit. Es zeichnet sich durch hohe Festigkeit, Rissüberbrückung und restlos trocken abziehbare Eigenschaften aus. Zusätzlich ist es wasserdampfdurchlässig (nach DIN EN ISO 12572), besitzt sehr gute Lichtbeständigkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung, enthält keine Glasfasern, zeigt einen Vliescharakter und ist dank zweier Wellen waschbeständig. Tapetenvliese sind nassgelegte Vliesstoffe aus Zellstoffen und Textilfasern. Vlies bietet alle Voraussetzungen für leicht zu verarbeitende Wandbeläge.

**Gesundes Raumklima**

Durch die eingearbeiteten Textilfasern haben Vliesstoffe im Vergleich zu Papieren eine sehr offene Struktur. Sie sind durchlässig für Luftfeuchtigkeit und beugen Schimmelbildung vor, was zu einem gesunden Raumklima beiträgt.

**Flammfestigkeit**

Das Material besteht aus einem 150 g/m<sup>2</sup> starken Vlies, das einseitig mit einer Folie kaschiert ist. Die Rückseite des Vlieses ist gemäß Brandschutzklasse B-s1, d0 (nach EN 13501-1) zertifiziert und erfüllt damit hohe Anforderungen an das Brandverhalten.

**Wichtiger Hinweis:**

Da die kaschierte Folie nicht Bestandteil der Brandschutzprüfung ist, liegt für das Gesamtverbundmaterial keine Brandschutzklassifizierung nach B-s1, d0 vor. Eine entsprechende Klassifizierung bezieht sich ausschließlich auf das unkaschierte Vlies.

**Trockenabziehbarkeit**

Die Trockenabziehbarkeit einer Tapete ist abhängig vom Untergrund, Kleisterart und –menge und Art der Tapete. Vlies selbst ist unter definierten Bedingungen trocken abziehbar. Diese definierten Bedingungen sind ein grundierter Untergrund und als Kleister z. B. „Methylan direct“. Tapeziermethode und Eigenschaft sind jedoch noch nicht genormt, daher gibt es kein Zertifikat über die Trockenabziehbarkeit von Tapetenvlies.

**Unbedenklichkeit**

Der überwiegende Teil der zur Produktion von Vlies eingesetzten Roh- und Hilfsstoffe ist natürlichen Ursprungs. Daneben werden zur Erzielung besonderer Produkteigenschaften, wie z. B. Festigkeiten, Kunststoffe eingesetzt. Bei der Produktion von Vlies werden keine Schwermetalle, bzw. Schwermetallverbindungen, keine organischen Lösungsmittel, keine Mineralfasern und kein Formaldehyd eingesetzt. Eine gesundheitliche Gefährdung im Sinne von § 30 LFGB ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu erwarten. Vliesstoffe für Wandbeläge entsprechen den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 479 (Fassung 10.2006) der Gütegemeinschaft Tapete e. V.. Dies lässt der Hersteller des Vliesmaterials regelmäßig stichprobenartig überprüfen.

**Entsorgung**

Vliesstoffe sind frei von Substanzen, die bei der Entsorgung umwelt- oder gesundheitsgefährdend sind.

Bei der thermischen Verwertung von Vlies entstehen unter regulären Betriebsbedingungen keine umweltschädlichen Verbrennungsprodukte oder Rückstände. Dies wird bestätigt durch eine Untersuchung des Instituts für Energietechnik und Umweltschutz, TÜV Rheinland (J11/1990).

Als vorteilhaft wird im Analysenergebnis der hohe Heizwert herausgestellt.

**Sicherheitsdatenblatt**

Ein Sicherheitsdatenblatt wird nicht benötigt, da es gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) bzw. TRGS 220 für solche Erzeugnisse weder vom Gesetzgeber gefordert (Art. 31, REACH-Verordnung) noch anwendbar ist.

**Bitte beachten Sie den zusätzlichen Verarbeitungshinweis. Besondere Materialien benötigen auch eine besondere Handhabung!**